

Pressemitteilung

## **„Wir sehen uns mit in der Verantwortung für die Gesellschaft“**

**AMERANG (Medical Park, 19.03.2020) Im Kampf gegen das neuartige Coronavirus bereitet sich die Medical Park Klinikgruppe darauf vor, die Akutkliniken durch die Bereitstellung von Kapazitäten für Infizierte zu entlasten und somit den Versorgungsauftrag für die Stabilität des Gesundheitswesens zu sichern.**

In der Bewältigung der aktuellen Situation sind die Reha-Kliniken ein zentraler Bestandteil der kritischen Infrastruktur im deutschen Gesundheitswesen. Ihnen wird in den nächsten Wochen die wichtige Aufgabe zukommen, die Akutkrankenhäuser durch die Übernahme weiterer Fälle zu entlasten und so zusätzliche Bettenkapazitäten für vom neuartigen Coronavirus betroffene Patienten bereitzustellen.

So beteiligen sich auch die 13 Kliniken von Berlin bis Berchtesgaden der Medical Park Gruppe am Aufbau neuer Behandlungskapazitäten für Corona-Infizierte. „Wir haben zum einen die infrastrukturellen Voraussetzungen, gerade auch in Abstimmung mit den regionalen Akutkrankenhäusern. An der Erweiterung unserer bereits vorhandenen intensivmedizinischen Betten und Ausstattung arbeiten wir mit Hochdruck. Zum anderen bringen unsere Mitarbeitenden aus Medizin, Pflege und Therapie die notwendigen Kompetenzen mit, um Patienten über einen längeren Zeitraum zu versorgen“, sagt Ulf Ludwig, CEO der Medical Park Klinikgruppe.

Dr. Ole Wiesinger, Vorsitzender des Verwaltungsrats der MP Medical Park Holding SE, ergänzt: „Gemeinsam mit der Eigentümerfamilie Freiburger sehen wir es als unsere oberste Bürgerpflicht, in diesen Zeiten unseren Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten. Wir stehen bereit. Ohne Wenn und Aber.“

Derzeit hat die Klinikgruppe umfangreiche Maßnahmen zum Schutz der Patienten und Mitarbeitenden unternommen, die bei den Betroffenen auf breite Zustimmung treffen. Externe Besucher und Dienstleister wie Handwerker haben bereits seit längerem keinen

Zutritt mehr zum jeweiligen Klinikgelände. Die Mitarbeitenden organisieren sich in allen Bereichen in Kleinst-Teams, um jederzeit handlungsfähig zu bleiben. Auf ausreichend Abstand wird bei den Therapien und in den öffentlichen Bereichen geachtet. Kritische Bereiche wie Schwimmbad und Sauna sind vorerst geschlossen. „Wir wollen der sicherste Ort in der Region sein! Gerade in unseren Einrichtungen mit neurologischem Schwerpunkt befinden sich häufig Risikopatienten. Diese benötigen dringend Therapien und können nicht einfach abverlegt werden. Unsere Kolleginnen und Kollegen arbeiten unermüdlich daran, diese Patienten bestmöglich zu versorgen, aber auch zu schützen“, erklären die neurologischen Chefärzte der Gruppe, Prof. Peter Young (Reithofpark Bad Feilnbach), Prof. Peter Rieckmann (Loipl, Berchtesgaden), Prof. Martin Ebinger (Humboldtmühle Berlin), Dr. Dirk Zauper (Bad Rodach) und Panagiotis Kostopoulos (Bad Camberg) gemeinsam.

Täglich werden in der Abstimmung zwischen Klinik- und Unternehmensleitung die Maßnahmen an die aktuelle Situation angepasst. Oberstes Ziel ist es, den reibungslosen medizinisch-therapeutischen Betrieb innerhalb der Kliniken zu gewährleisten und die Ansteckungsgefahr von außen zu minimieren.

Der Belegschaft bringt das Management dabei höchste Wertschätzung entgegen. Mit einem persönlichen Dankeschreiben würdigten die Eigentümerfamilie und die Unternehmensleitung die Leistung aller rund 3500 Mitarbeitenden in Pflege, Therapie, Medizin, Service und Verwaltung. Sie unterstrichen die Sicherheit der Arbeitsplätze des Familienunternehmens, die ein unverzichtbarer Beitrag für ein stabiles Gesundheitswesen in Krisenzeiten und darüber hinaus sind.

Mehr Infos auch unter [www.medicalpark.de](http://www.medicalpark.de)

463 Wörter und 3608 Zeichen (mit LZ)

**Fünf Pressefotos (Copyright Medical Park)** stehen zum Download in frei wählbarer Auflösung <https://medicalpark.canto.global/b/QH4AP> bereit. Auf Anfrage weiteres Bildmaterial vorhanden. Die Bildunterschriften lauten:

1. Ulf Ludwig, CEO der Medical Park Klinikgruppe
2. Dr. Ole Wiesinger, Vorsitzender des Verwaltungsrats der MP Medical Park Holding SE



3. Prof. Dr. Peter Young, Ärztlicher Direktor Medical Park Reithofpark, Bad Feilnbach
4. „Haus Breitenstein“ (Neurologie) im Medical Park Reithofpark, Bad Feilnbach
5. Intensivmedizinische Versorgung im Medical Park Berlin Humboldtmühle

### **Über die Medical Park Klinikgruppe**

Mit 13 Fachkliniken und drei ambulanten Therapiezentren in Bayern, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen ist die renommierte Klinikgruppe Premium-Anbieter für medizinische Rehabilitation und Prävention in Deutschland. Die Medical Park Kliniken sind mit dem Konzept „Gesundwerden in traumhafter Lage“ auf die Indikationen Neurologie, Orthopädie/Traumatologie/Sportmedizin, Innere Medizin/Kardiologie, Onkologie und Psychosomatik spezialisiert. Alle Kliniken sind hochwertig ausgestattet und befinden sich in traumhaften Lagen. Um das Wohlergehen und die Genesung der ca. 70.000 Patient\*innen jährlich kümmern sich rund 3.500 Mitarbeitende des traditionsreichen Familienunternehmens. Weitere Informationen unter [www.medicalpark.de](http://www.medicalpark.de) und im Medical Park „active“ Digitalmagazin [www.active.medicalpark.de](http://www.active.medicalpark.de).

### **Für weitere Presseinformationen:**

Ulrike Schillo  
Leitung Marketing und Kommunikation  
MP Medical Park Holding SE  
Freiberger-Platz 1, 83123 Amerang  
Tel. +49 8075 91311-180  
[u.schillo@medicalpark.de](mailto:u.schillo@medicalpark.de)